

12. Sitzung des Arbeitskreis Mobilität am 18.04.2023 über MicrosoftTeams

Anwesenheitsliste

		Vertreter	
1	CDU	Buchholz, Stefan	X
2	AfD	Baron, Anton	-
3	UNS	Volkert, Dieter	X
4	LBÖ	Willenberg, Melanie	X
5	FWV	Wörner, Andreas	X
6	SPD	Nieft, Eveline	X
7	FDP	Köhler, Uwe	-
8	Verwaltung, Stadtbauamt	Langenecker, Kai	X
9	Verwaltung, Stadtbauamt	Schalinski, Klaus	-
10	Verwaltung, Stadtbauamt	Herzog, Nadja	X
11	Verwaltung, Ordnungsamt	Schramm, Axel	X
12	Verwaltung, Klimaschutzbeauftragte	Strecker, Sophie	X
13	Verwaltung, Jugendbeauftragter	Möhler, Stefan	-
14	Verwaltung, Amt für Bildung, Betreuung, Sport	Dietz, Heike	X
15	BS Ingenieure	Lindner, Carolin	X
16	BS Ingenieure	Schäfer, Frank	X
17	Sinnwerkstadt, Moderation	Utz, Stephanie	X
18	Stadtmarketingverein	Dietz, Anna-Maria	X
19	Radverkehr	Greb, Helmut	-
20	Behindertenbeauftragte	Herdtweck, Kim Annika	-
21	Stadtseniorenrat	Kommnick, Rose-Maria	X
22	Nahverkehrsvertreter	Wolf, Alexander	-

TOP 1 – Begrüßung Herr Langenecker und Frau Utz.

Begrüßung durch Herrn Langenecker und Frau Utz sowie kurze Vorstellung der Tagesordnungspunkte.

TOP 2 – Rückblick auf die Klausurtagung

Frau Utz und Herr Schäfer geben einen Rückblick auf die vergangene Klausurtagung.

Herr Langenecker berichtet, dass für die Gemeinderatssitzung im Juli bereits erste Angebote für weitergehende Konzepte, die sich aus dem Mobilitätskonzept ergeben, eingeholt werden.

A.-M. Dietz: Die Veranstaltung war sehr gelungen, auch die Formulierung für das Leitbild ist gut gelaufen. Die Regelung der Durchfahrtszeiten über den Marktplatz kam mir etwas kurz vor. Gibt es auch andere denkbare Konstrukte? In der Klausurtagung hat man sich ja auf den Kompromiss geeinigt, dass der Marktplatz am Samstag ab 13.00 Uhr geschlossen wird. Ggf. wäre samstags auch eine saisonale Sperrung des Marktplatzes (im Sommer ist der Marktplatz am Samstag gesperrt und im Winter offen) möglich.

Langenecker: Beschlossen ist noch nichts, einzelne Themen werden auch an der Informationsveranstaltung an Stellwänden nochmals zur Diskussion gebracht. Hier können Bürger:innen ihre Anregungen nochmals bringen.

Willenberg: Das ist durchaus noch ein heikles Thema, auch unter den Bürgern. Das sollte definitiv nochmals zur Diskussion gestellt werden.

Volkert: Wir müssen hier aufpassen, dass wir nicht zu kompliziert werden mit unterschiedlichen Regelungen am Marktplatz. Es ist nicht sinnvoll, wenn er zu viel offenbleibt, es geht auch um den Lärm.

Buchholz: Unser Hauptfokus sollte auf der Nacht liegen. Gerade Ältere oder kranke Personen sind froh, wenn Sie direkt auf den Marktplatz fahren können. Wenn wir zu viele Einschränkungen auf einmal erlassen, könnte das durchaus auf Unverständnis unter den Bürgern stoßen, eine schrittweise Näherung an das Thema und Umsetzung ist zielführender.

Schramm: Das Hauptproblem mit den Posern ist am Wochenende in den Nachmittagsstunden oder abends/nachts. Morgens und am Vormittag wird das eher nicht der Fall sein. Eine Lösung, die das ganze Jahr über gilt, fände ich besser. Der Wochenmarkt am Samstag sollte für das ganze Jahr einheitlich z.B. bis 13 Uhr offenbleiben

A.-M. Dietz: Mein Vorschlag wäre eher über den Sommer samstags noch zu zumachen, da dort eher Veranstaltungen und Außenbewirtschaftung stattfinden.

Schäfer: In der Bürgerveranstaltung werden dann die folgenden Sperrzeiten präsentiert: Unter der Woche von 19 Uhr bis 5 Uhr und am Samstag ab 13.00 Uhr bis Montag 05.00 Uhr, saisonal unabhängig?

Willenberg: Wie lange haben denn die Geschäfte nun offen und wie lange geht der Markt?

Schramm: Es gibt keine einheitliche Regelung für die Geschäfte. Kurz vor Schließung können die Besucher ja noch einfahren, eine Ausfahrt ist ja jederzeit möglich. Der Wochenmarkt geht samstags bis 12:30 Uhr, wobei Sommer- und Winterzeiten verschieden sind. Aber 13 Uhr ist definitiv Ende.

Schäfer: Die Idee war ja aber auch die Parkplätze von der Gastronomie bewirtschaften zu lassen. Demnach bräuchte man eventuell ein Haltverbot, so dass die Gastronomie auch aufbauen kann.

Schramm: Das wäre denkbar, aber der personelle Aufwand ist eben die andere Seite.

A.-M. Dietz: Zu den Öffnungszeiten der Geschäfte, es gibt nur ein oder zwei Geschäfte, die bis 19 Uhr aufhaben, die anderen schließen früher. Samstags ist 13 Uhr definitiv angenehmer als 12 Uhr.

Volkert: Wie Herr Schäfer gesagt hat, war der Grundgedanke wirklich Veranstaltungen oder Außengastronomie zu ermöglichen. Aber auch, dass nach/während dem Markt direkt Veranstaltungen stattfinden und dass die Besucher dann noch sitzen bleiben.

TOP 3 – Vorbereitung Bürgerinformationsveranstaltung 27.04.2023 in der Kultura

Utz: An der Informationsveranstaltung wird nun vorgestellt, dass die Sperrung auf dem Marktplatz unter der Woche von 19 Uhr bis 5 Uhr und am Samstag von 13 Uhr bis Montag 5 Uhr gemacht wird. Das ist nur der erste Schritt, dann kann man immer noch Änderungen aufgrund der gesammelten Erfahrungen vornehmen.

Frau Utz stellt die Tagesordnung der Informationsveranstaltung vor.

Langenecker: Nach dem fachlichen Vortrag würden wir für eine halbe Stunde noch eine offene Runde gestalten, in der die Teilnehmer ihre Fragen stellen können oder Stellung nehmen dürfen. Sofern dies von den Mitgliedern des AKs mitgetragen wird.

Die Mitglieder des AKs haben dem Vorschlag mit der offenen Runde zugestimmt.

TOP 4 – Sonstiges

Keine weiteren Punkte.

Nächster Termin: Wird je nach Bedarf nach der Informationsveranstaltung festgelegt.